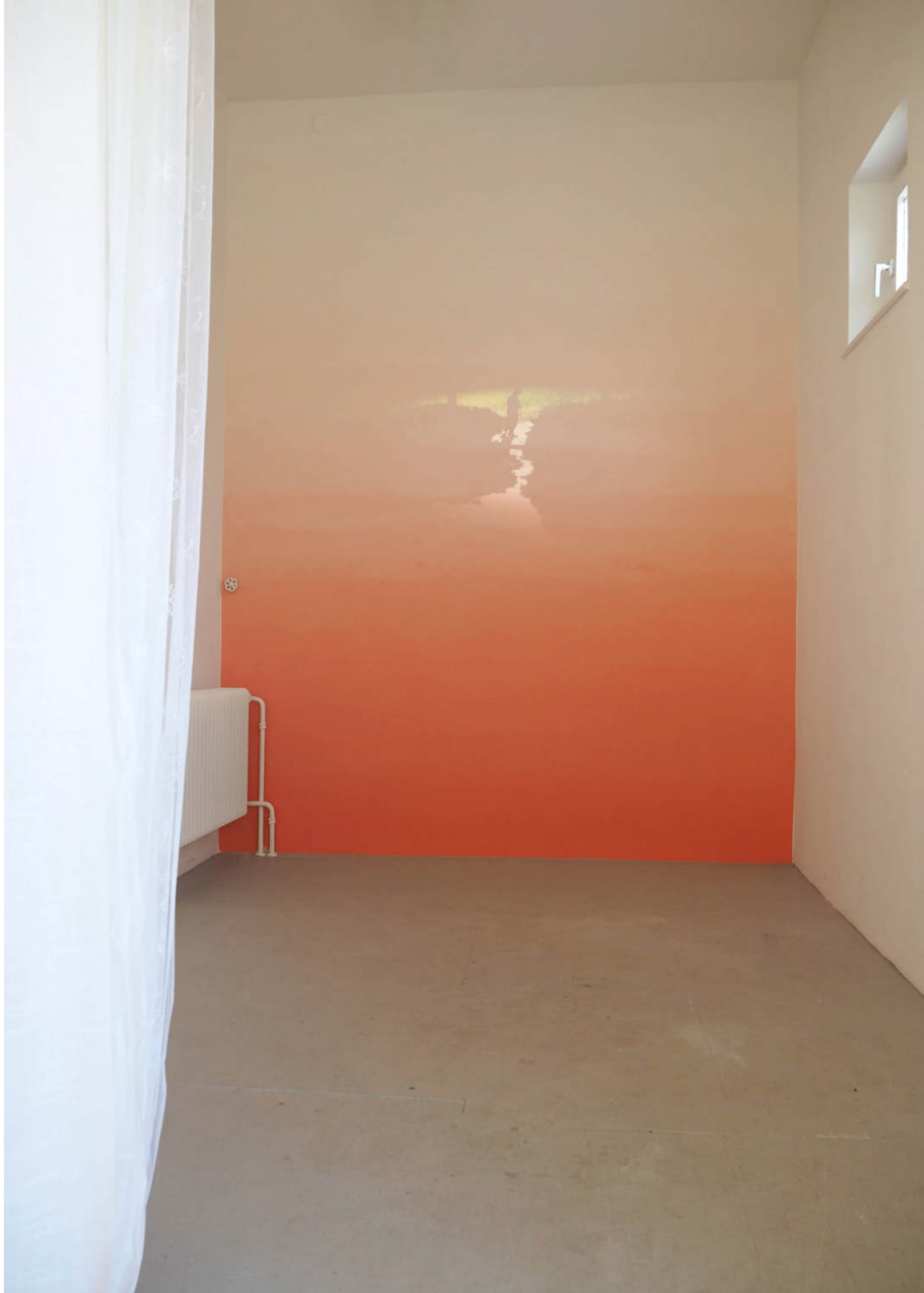
Jochen Wagner Arbeiten

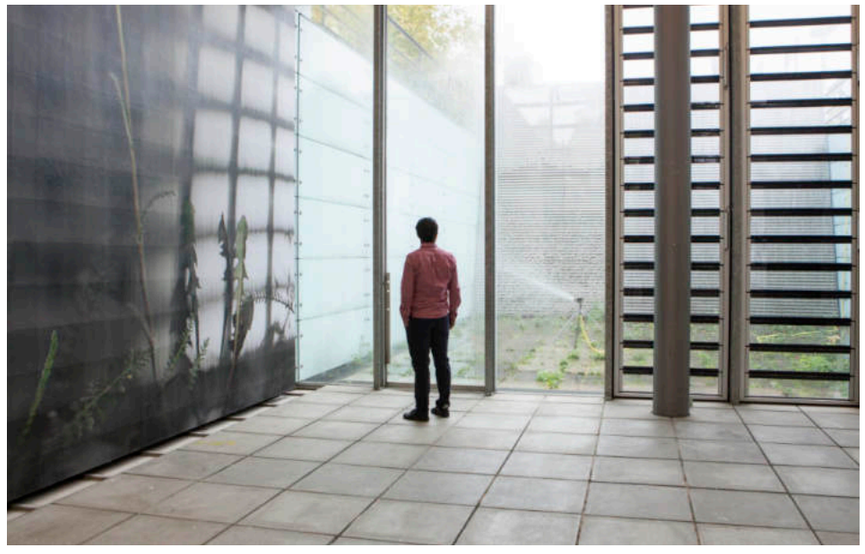
Vielleicht ist es einfach das: eine Verschiebung im Allta¨glichen.

Juli 2017

Ohne Titel (Boule)
2017
farbiges Pigment, Video (2 min)
variable Größe, hier 360 x 240 cm



JetztHier I – III
2017
Rasensprinkler
Laserprint auf DIN A4-Papier, gekleistert, Maße variabel, hier 570 x 410 cm
Video (Farbe, 10min), abgespielt auf Nam June Paik »Two Way Communication« (1996)



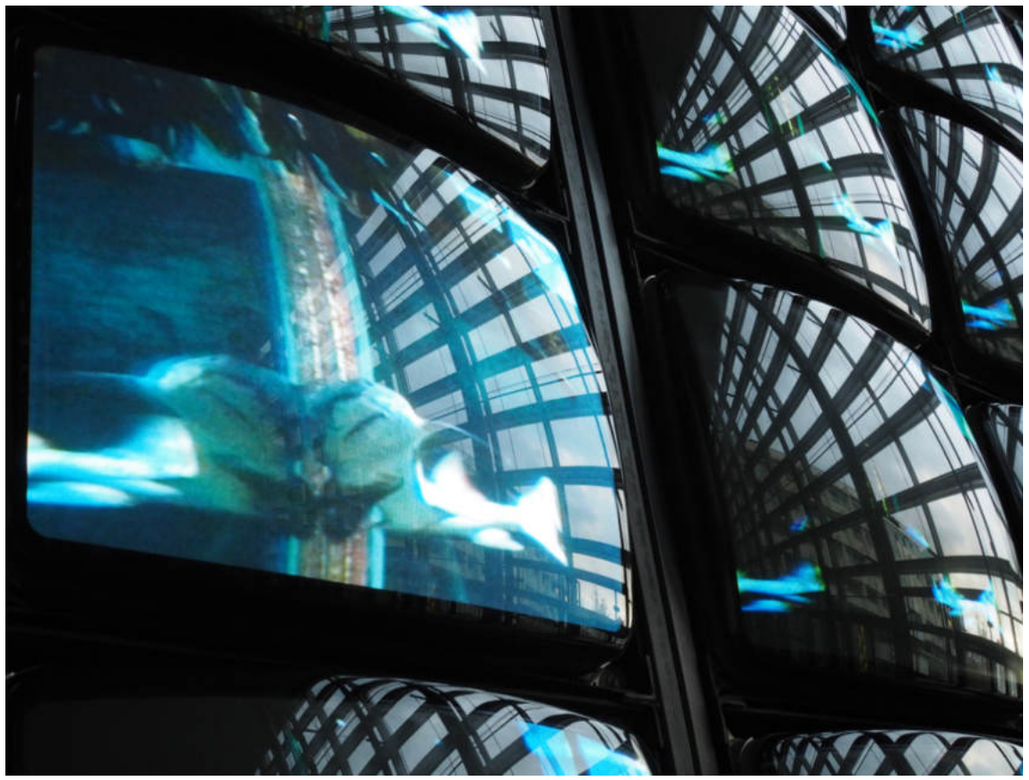
JetztHier

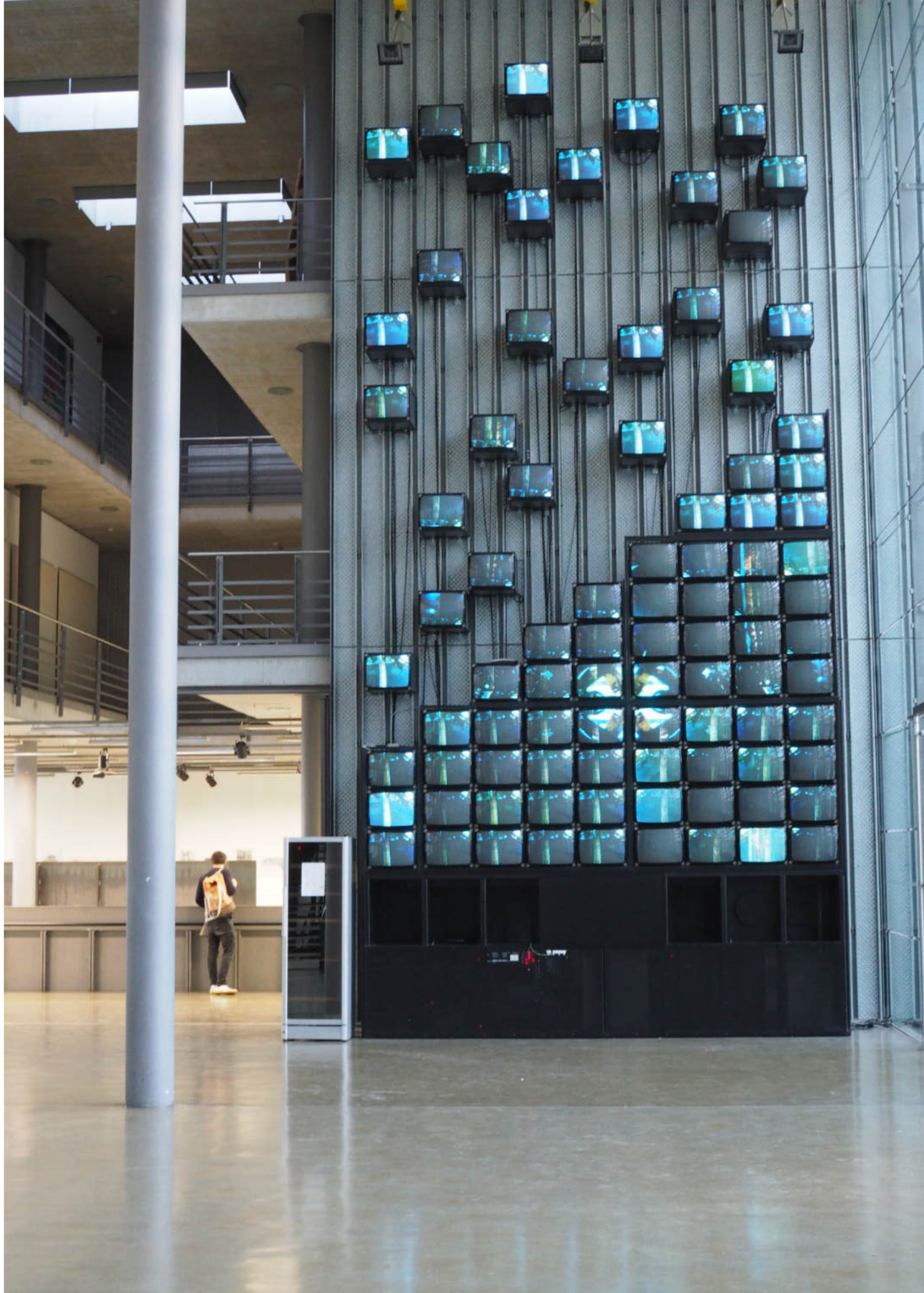
2017

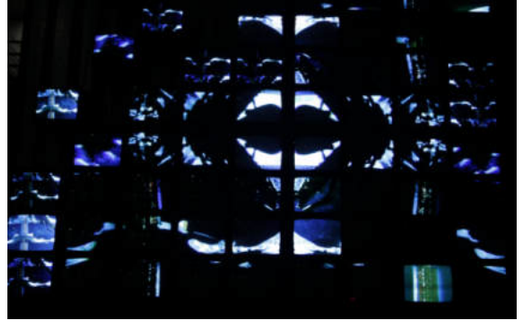
Laserprint auf DIN A4-Papier, gekleistert, Maße variabel, hier 570 x 410 cm

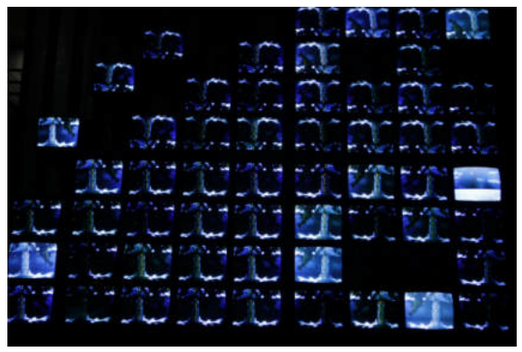
Video (Farbe, 10min), abgespielt auf Nam June Paik »Two Way Communication« (1996)

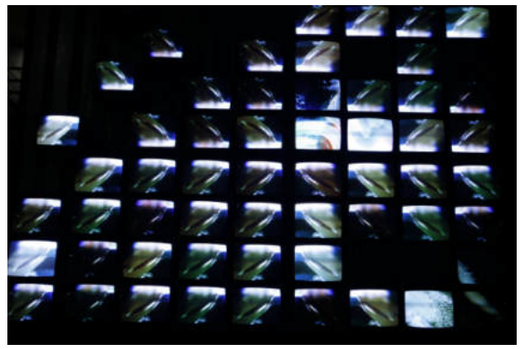
JetztHier
2017
Video (Farbe, 10min), abgespielt auf Nam June Paik »Two Way Communication« (1996)

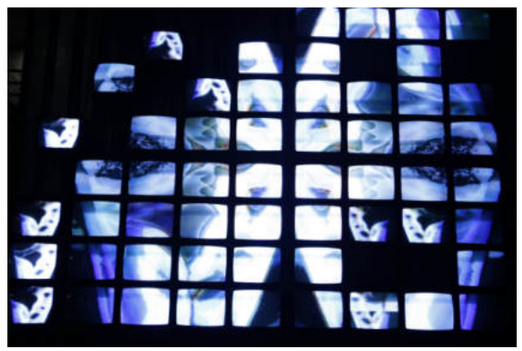


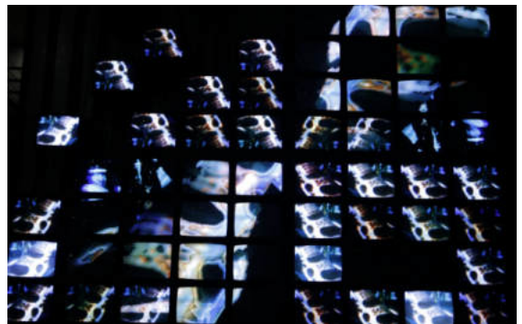












Die Zeit der Windmühlen ist vorbei
2014
Spanngurte, Holz
80 x 80 x 6 cm und 50 x 30 x 6 cm

Wir haben uns arrangiert
2014
Fahrrad-Rad, zwei Naben
50 x 50 x 10 cm

Heiligtum
2016 l 2019
Holz, Laserprint auf Papier
230 x 360 cm

[…] Außerdem verraten diese unwirklich erscheinenden Scans erst zusammengesetzt ein Bild des großen Ganzen (Heiligen), vermögen es aber nie in seiner vollen Pracht abzubilden. Und so machen gerade diese vermeintlichen Fehler das regelrechte Absuchen zum utopischen Einfangen eines Moments für die Ewigkeit.
Text (Auszug): Nicola Höllwarth

> Ausstellungsansicht »So wie ihr ihn glaubt« Atelier Wilhelmstraße 16

der himmel der ist ist nicht der himmel der kommt
2014
Video (Farbe, 23min)
ca. 240 x 130 cm

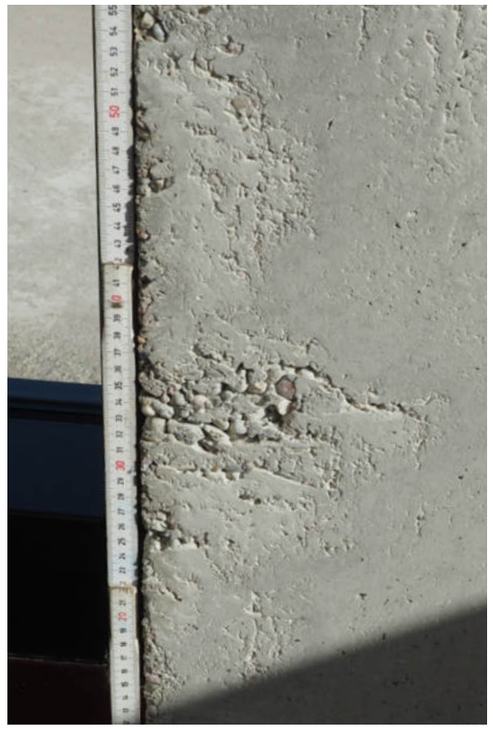
Der installative Eingriff im Kunstverein Neuhausen besteht aus einer rückseitigen Videoprojektion auf ein sonst durch die angebaute Sakristei verdunkeltes Kirchenfenster. Das Video zeigt den Himmel über Stuttgart bei Tagesanbruch.

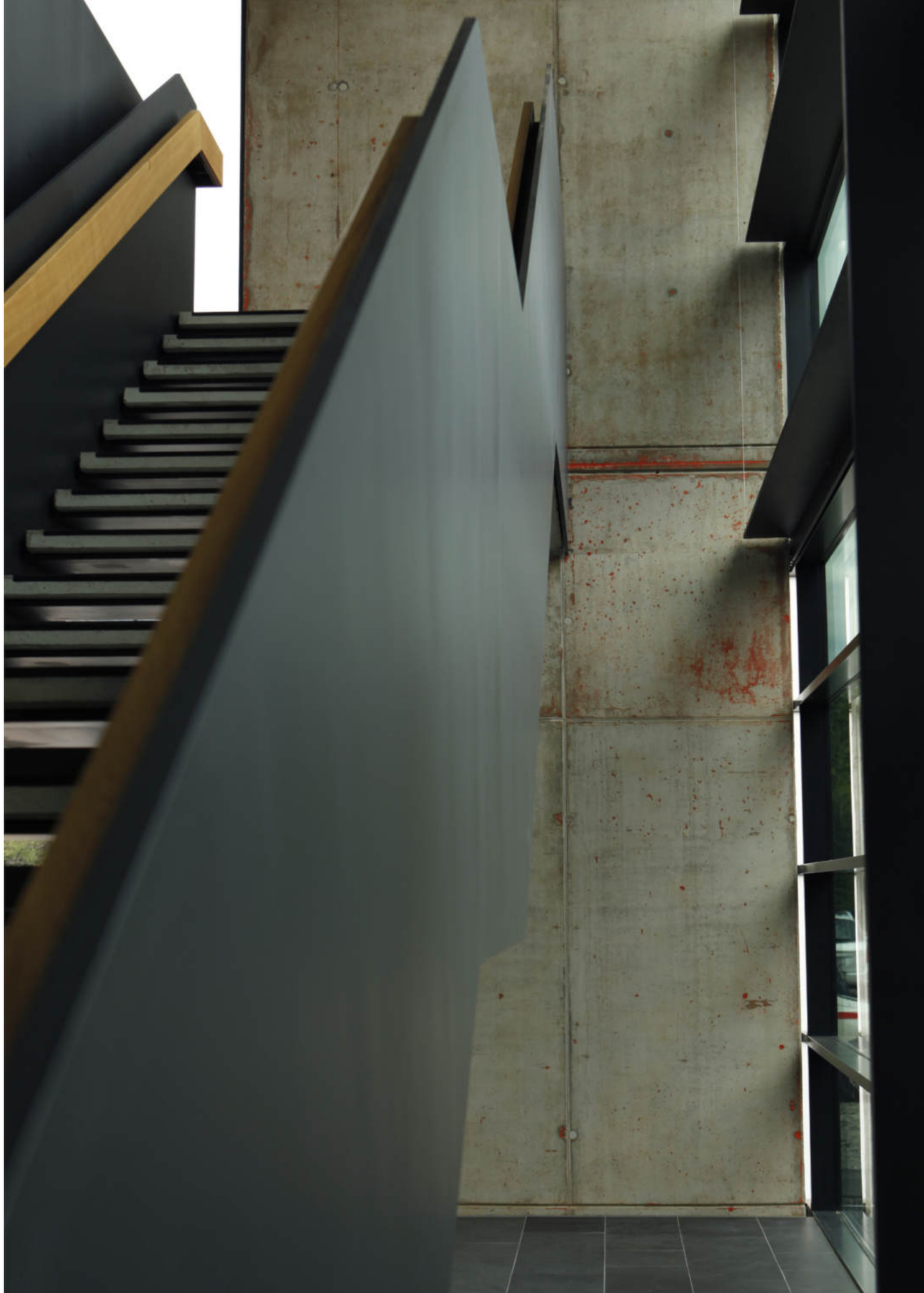
> Ausstellungsansicht KV Neuhausen
Foto: Nadine Bracht

Bereiter
Eitempera auf Beton
ca. 16 x 3 m
2017

Kunst-am-Bau-Wettbewerb, 1. Preis
Neubau Centre for Advanced Materials (CAM), Universität Heidelberg
ArGe Architeken, Waldkirch
Auslober Land Baden-Württemberg, Vermögen und Bau, Amt Mannheim und Heidelberg
Fotos: Marion Jäger

Alle Fehlstellen der Sichtbetonwand, die während des Baues entstanden sind, aber nicht geplant wurden, sind mit einer orangefarbenen Spachtelmasse gefüllt. Ihre Farbe changiert zwischen Signalfarbe, den im Gebäude vorhandenen Fußböden und der Zierlichen Gelbflechte Xanthoria elegans.

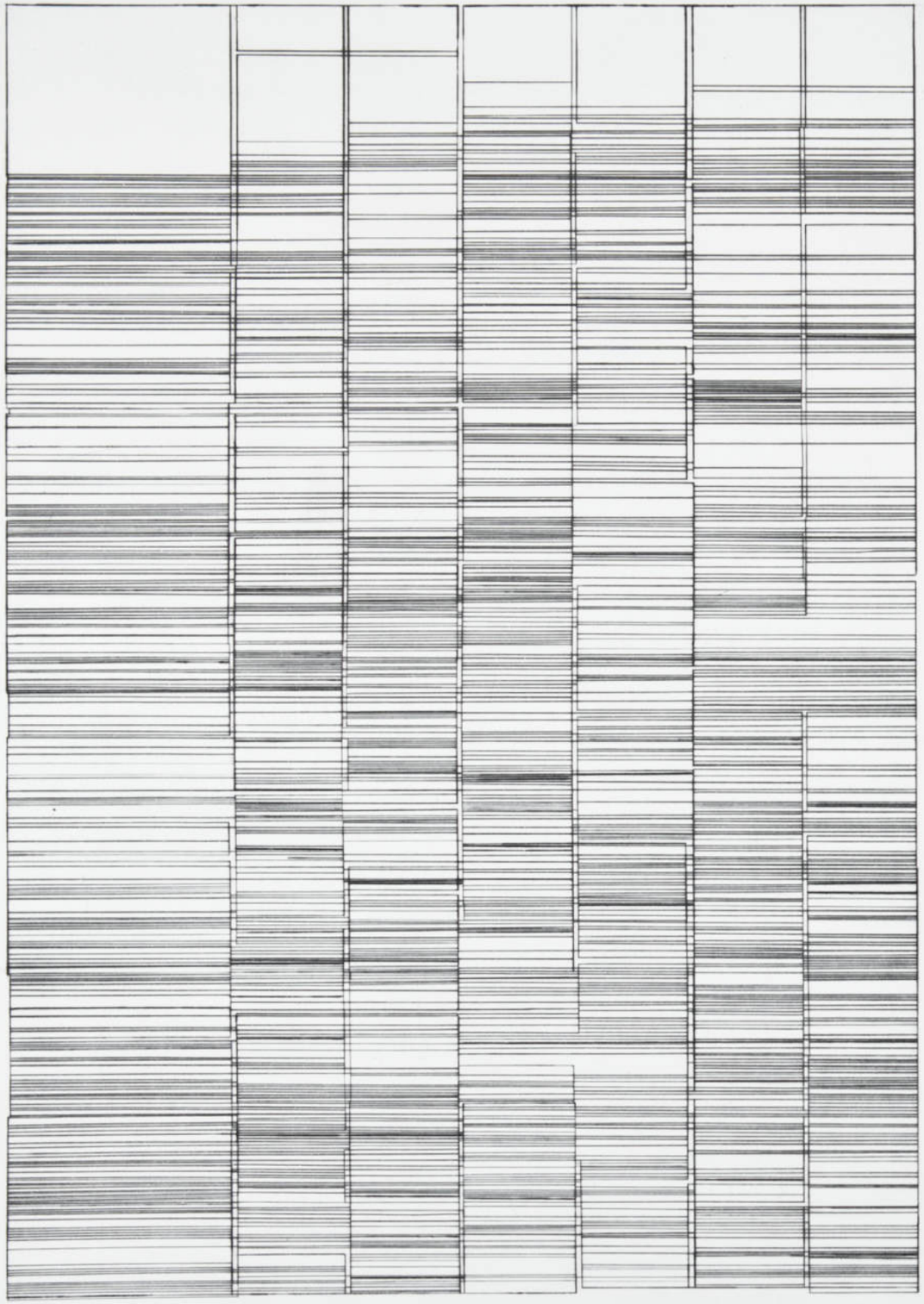


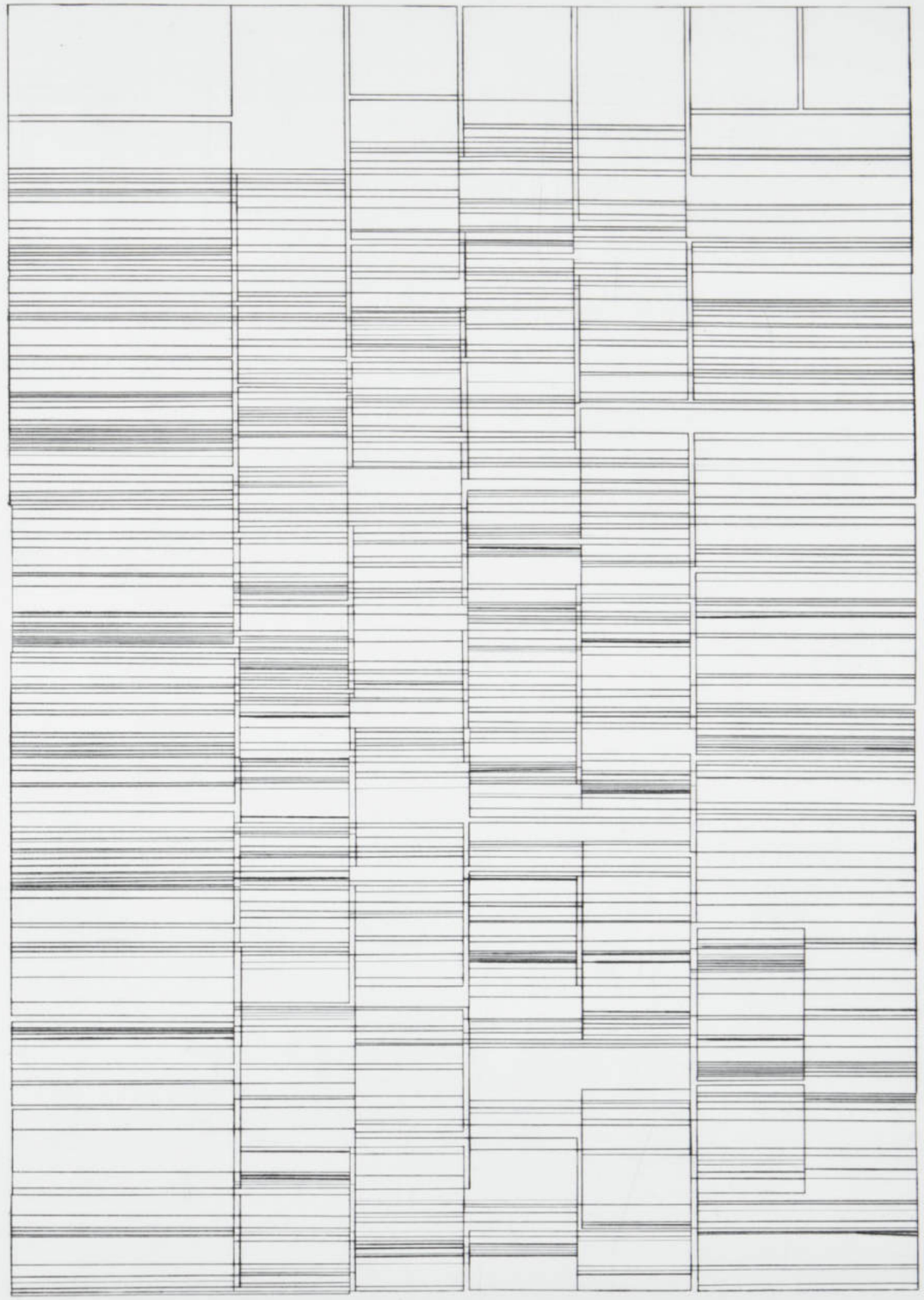


Keiner war da und andere hatten kein Sorry
2014
Laserdruck auf Papier
38 x 29,5 cm, Edition von 7 + 1 EA

Keiner war da und andere hatten kein Sorry.

Er fand sehr wahrscheinlich das Grab am Nordosthang
2013
Siebdruck auf Zeitungspapier,
Edition von 4 + 1 EA
34 x 26 cm



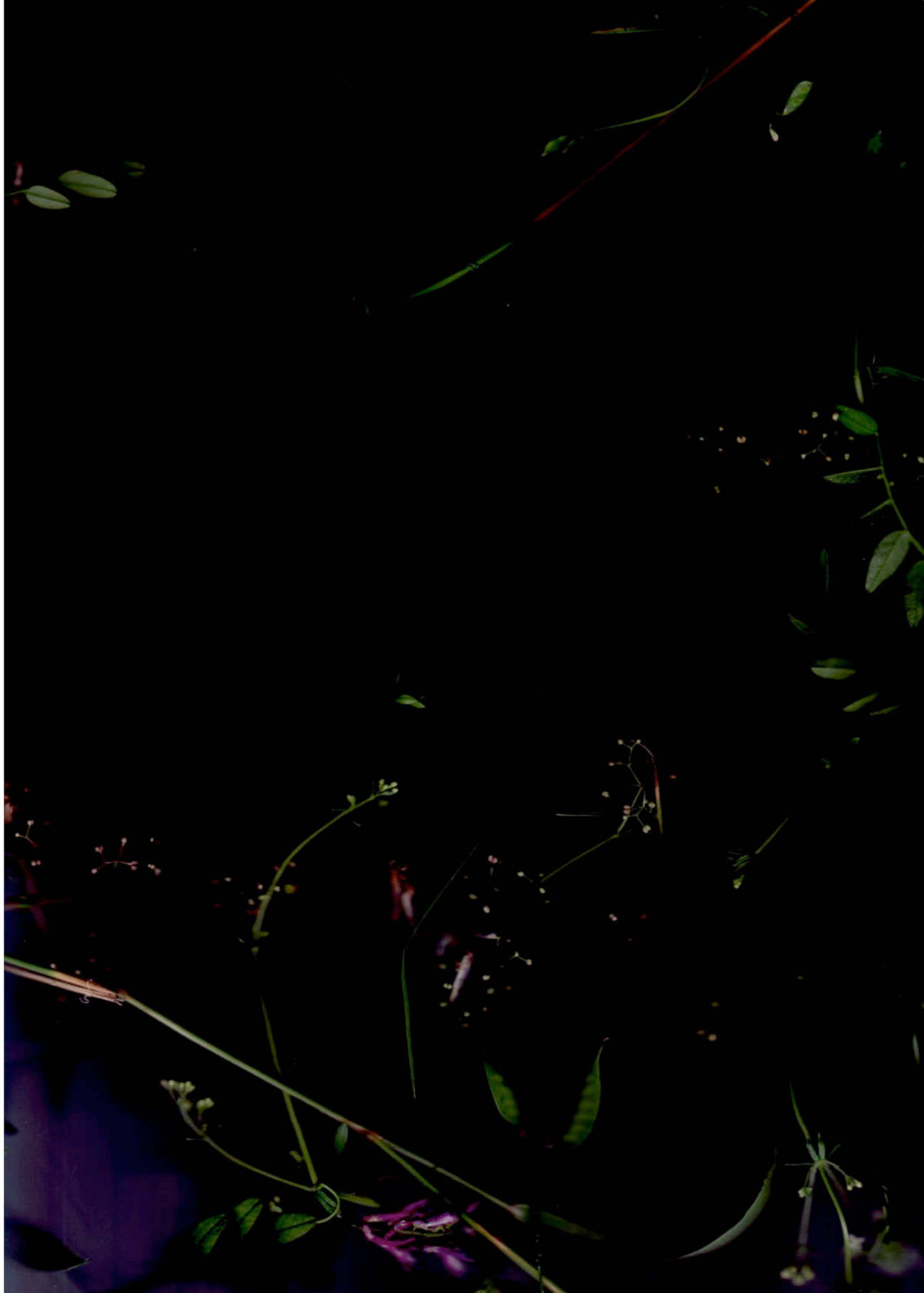


***†** **
2014
Kaltnadelradierung
70 x 92 cm, zwei Platten je 56 x 40 cm,
Zustandsdruck 1/1

Todesanzeigen sind meist rechteckig und schwarz umrahmt. Ihre Größe reicht von sehr kleinen Formaten bis zu ganzseitigen Anzeigen. In Zeitungen beginnen sie links oben mit einer mittleren Größe, jedenfalls nie mit einer sehr kleinen.
Überträgt man Todesanzeigen auf ein zeitungsgroßes Blatt Papier und wiederholt diesen Vorgang Tag für Tag und über einen langen Zeitraum, lagern sich die Linien in Bandenmustern ab.
Wann sind Beginn und Ende? Oder wo?
Als würde der Prozess des Linienziehens meinen Prozess der Trauer über den Tod des ungeborenen Kindes S. begleiten.
Gestorben — in die Welt geboren.

Du musst noch warten #2
2015
Inkjet-Print auf Papier, gerahmt
45 x 60 cm, Edition von 6 + 1 EA

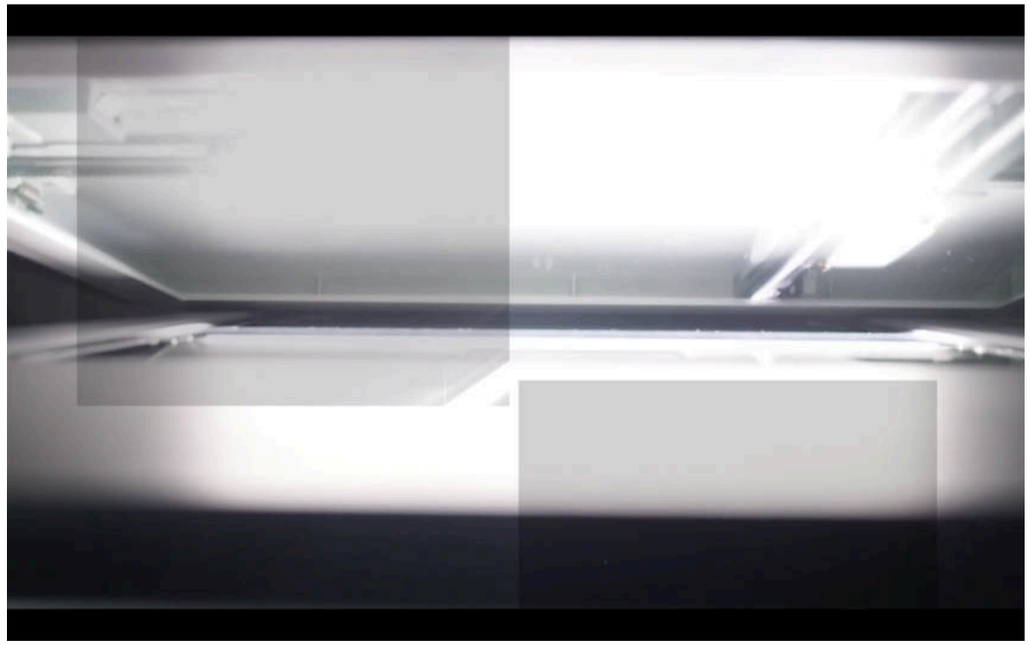
Du musst noch warten #4
2017
Lightjet Laserbelichtung auf Dibond, hinter Acrylglas kaschiert
60 x 82 cm, Edition von 3 + 1 EA

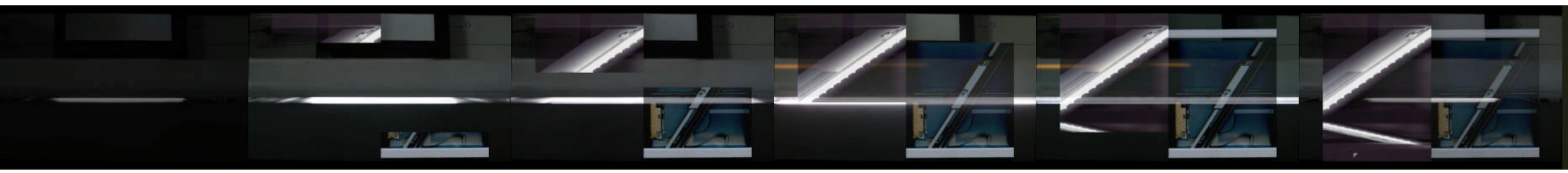


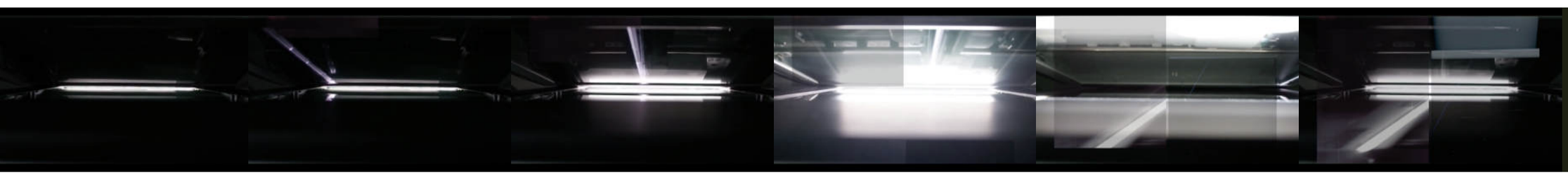
8 Songs
2016
Video (Farbe, Ton, 2min)

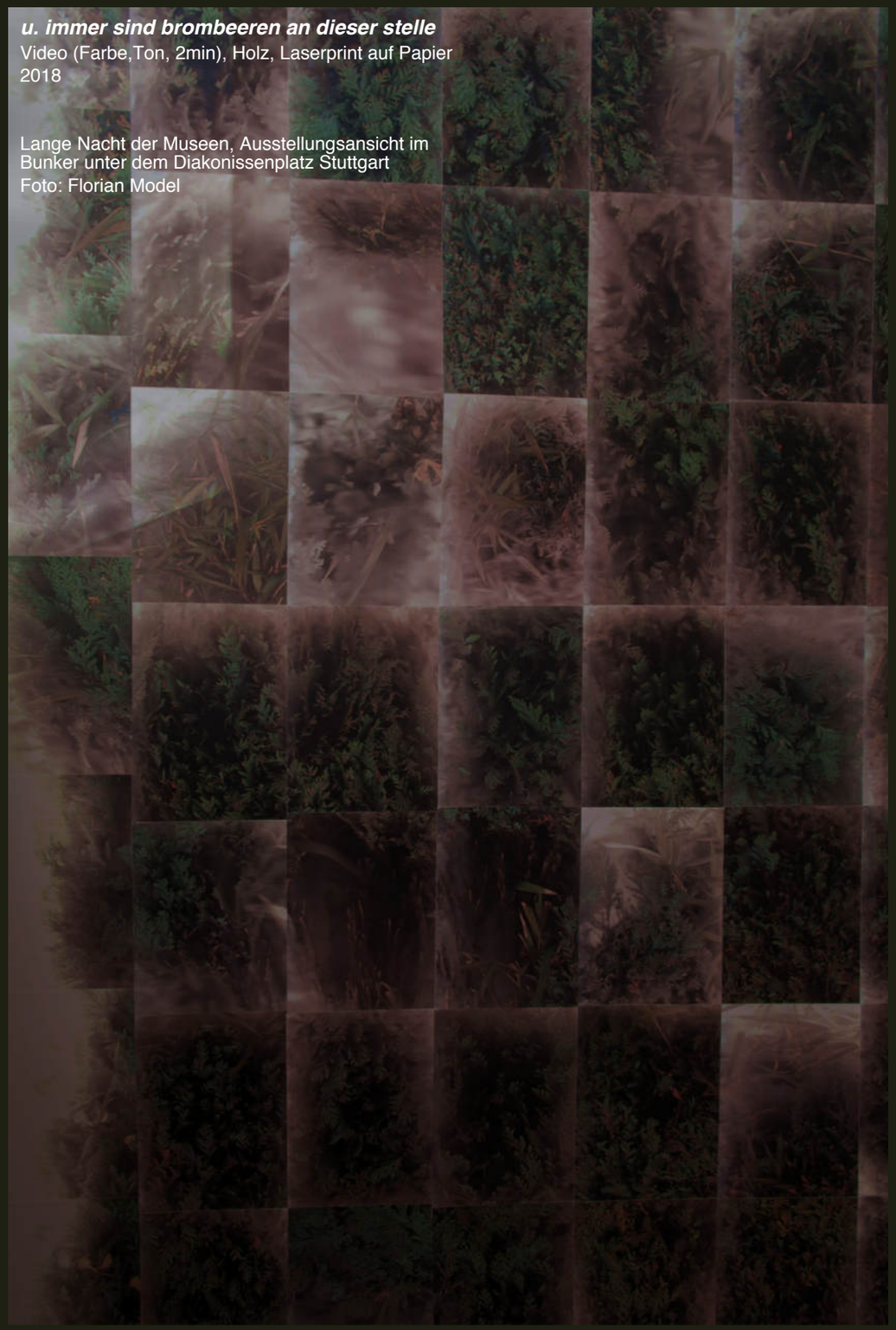
In der Ästhetik eines Musikvideos wird der Scanvorgang unterschiedlicher sich abtastender elektronischer Geräte untersucht. Die in der Zweierpaarung entstehenden Bilder erscheinen sukzessive. Die Begegnungen enden abrupt.

> Ausstellungsansicht »So wie ihr ihn glaubt«, Atelier Wilhelmstraße 16









u. immer sind brombeeren an dieser stelle
Video (Farbe,Ton, 2min), Holz, Laserprint auf Papier
2018

Lange Nacht der Museen, Ausstellungsansicht im Bunker unter dem Diakonissenplatz Stuttgart
Foto: Florian Model

) (
gemeinsam mit Jonas Monib
Kunststoffpflanzen, Polypropylen
2018

Lange Nacht der Museen, Ausstellungsansicht im Bunker unter dem Diakonissenplatz Stuttgart
Fotos: Florian Model